

anderer Barometer ausgeführt. KÖPPEN empfiehlt daher vor Allem eine möglichst directe Vergleichung der Normalbarometer und die gleichzeitige Vergleichung mehrerer guter Barometer auf demselben Institute mit dem Reisebarometer.

Auf Grund des von KÖPPEN hergestellten Ausgangspunktes werden die wahrscheinlichsten Barometerstände der meteorologischen Centralstellen eingehend discutirt und in einer graphischen Darstellung sehr übersichtlich zur Anschauung gebracht. Nach dieser Zusammenfassung sind die grossen Standunterschiede, welche noch vor wenigen Jahren zwischen den Normalen der verschiedenen Netze bestanden, mit ganz wenigen Ausnahmen verschwunden, die übrig bleibenden sind so gering, dass zu ihrer sicheren Feststellung eine bedeutend schärfere Rücksichtnahme auf die Ursachen nothwendig wird, welche die Correction eines Barometers veränderlich machen, als bis jetzt bei solchen Vergleichen angewendet worden ist.

---

GASTON TISSANDIER. Le statoscope. La Nature 18 [2], 411 — 412, 1890.

Das von den Gebrüdern RICHARD in Paris construirte Statoskop ist ein empfindliches Metallbarometer, welches dazu dient, sehr kleine Luftdruckschwankungen zu messen. Ursprünglich dazu bestimmt, dem Luftschiffer über die verticalen Bewegungen seines Ballons Auskunft zu geben — daher der Name Statoskop —, soll das hier zu beschreibende Modell hauptsächlich die Druckänderungen bei Gewittern aufzeichnen.

Es besteht aus einem metallenen Luftreservoir von vier bis fünf Litern Inhalt, welches mit einem registrirenden Aneroidbarometer in Verbindung steht. Durch die so entstandene Vergrößerung der Barometerkapsel ist es ermöglicht, den Luftdruck mit einer zeh- bis zwanzigfachen Vergrößerung aufzuschreiben; dabei wird vorausgesetzt, dass die Temperatur des Luftreservoirs constant bleibt. Um dies zu erreichen, ist das Gefäss in einem starkwandigen, mit Filz und Wolle gefütterten Holzkasten untergebracht.

Da das Instrument ein Scalenintervall von nur etwa 5 mm Luftdruck umfasst, so bleibt das Reservoir bis zum Beginne der Untersuchung mit der Aussenluft in Verbindung und wird nur für die Dauer des Versuches abgesperrt; es giebt also relative Angaben.

---